

	<p>Objekt: Karthago: Sikulopunier</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18288276</p>
--	--

Beschreibung

Die auf sikulo-punischen Münzen beliebte Pferdeprotome hat ihr Vorbild in einer Goldmünze von Gela. Die Dattelpalme, lange als Zeichen von Fruchtbarkeit gedeutet, kann auch als sprechendes Wappen (griechisch 'phoinix') fungieren. Dies wäre dann als Anspielung auf die Phönizier, die Vorfahren der Karthager, zu verstehen. Die Legende mit Bezug auf Karthago wird überwiegend nicht als Zeichen der Münzstätte sondern als das der Münzautorität verstanden. Der Mangel an geeigneten sizilisch-punischen Münzstätten im ausgehenden 5. Jh. v. Chr. wird angeführt, um Karthago als Herkunft dieser frühen Prägungen doch annehmen zu können.

Vorderseite: Pferdevorderteil (protome) mit Zaumzeug und Zügeln nach r. Davor r. ein Getreidekorn, darüber fliegt Nike nach r. und bekränzt einen Pferdekopf.

Rückseite: Dattelpalme mit zwei Bündeln von Früchten.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.17 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	410-392 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Hergestellt	wann	410-392 v. Chr.
	wer	
	wo	Karthago

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 2, SNR 53, 1974, 36 Nr. 16 (Vs.4/Rs.16, ca. 410-392 v. Chr., dieses Stück). Vgl. zur Chronologie: G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 2, SNR 53, 1974, 23-41..